

***„Der Biss und die Erkenntnis...“ Die Bibel und die Philosophen.
Sonderausgabe Philosophie Magazin.***

Das Titelbild dieser Sonderausgabe des Philosophie Magazins zeigt eines der bekanntesten Bibelsujets. Die nackte Eva hält in leicht geöffneter Hand die gekostete, verbotene Frucht des Baumes der Erkenntnis im Paradiesgarten. Und sie hält diese gleichsam fragend der verführerischen Schlange entgegen: „Und? Was jetzt? Wie verändert sich nun meine Existenz hier?“, so könnten wir im Minenspiel ablesen. Ebenso blickt die Schlange gleichsam neugierig fragend: „Was wird jetzt passieren? Wie verändert sich der Mensch nun?“. Der biblische Biss in die „Erkenntnis“ führt also zu Fragen, die nun im Paradiesgarten geöffnet und den Menschen auf der Welt weiter begleiten werden. „Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ – So wird der Philosoph Immanuel Kant die Grundfragen des Lebens in der Aufklärung zusammenfassen. Der Maler Lucas Cranach stellt diese implizit 1528 in seinem Gemälde „Eva“ und nimmt dabei auf die Bibel Bezug. Die Bibel stellt und bewegt Grundfragen menschlichen Seins und wird damit für Kunst wie Philosophie zum großen Baum der Reflexion, Analogie und Diskussion.

Im vorliegenden Sonderband des Philosophiemagazins öffnen Philosophen und Theologen Grundthematiken jüdisch-christlicher Schrifttradition. In vier Überblickskapiteln - „Genesis – Erzählungen vom Anfang“, „Das Volk Israel und seine Gesetze“, „Propheten – Erfinder der Geschichte“, „Weisheitsbücher – Leib, Schmerz, Endlichkeit“ – werden wesentliche ethische, erkenntnistheoretische und existentielle Problemstellungen der Bibel in der Perspektivität traditioneller Philosophiepositionen wie gegenwärtigen Diskurses reflektiert. Die ansprechende grafische Aufbereitung und Illustration zur kompakten philosophischen Aussage motiviert im leichten visuellen Begleiten und Assoziieren persönliche Denkgänge und nimmt mögliche Vorbehalte und Barrieren gegenüber „schwerer Philosophie“. Farbige Basis-Informationsträger zu Biografie und Schwerpunkten der genannten Philosophen vermitteln Grundlage und Orientierung zu wesentlichen Denkgebäuden. Insgesamt ergibt sich so auf knapp 100 Seiten ein abwechslungsreicher, spannender Zugang zur Bibel mit philosophischen Tiefgang.

Walter Pobaschnig, Wien 12_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

